

Mittagsverpflegung

Wer bekommt diese Leistung?

- **Schülerinnen und Schüler**, die eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen, wenn sie **jünger als 25 Jahre** sind. Berufsschüler, die eine Ausbildungsvergütung erhalten, sind von der Leistung ausgeschlossen.
- **Kinder**, die eine **Kindertageseinrichtung** besuchen oder für die **Kindertagespflege** gewährt wird.
- **befristet bis zum 31.12.2013** auch **Schülerinnen und Schüler**, die das Mittagessen in einem **Hort** einnehmen

Welche Leistung wird erbracht?

Grundsätzlich ist die Mittagsverpflegung im Regelbedarf von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt. Das Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung ist aber in der Regel teurer als ein Mittagessen zu Hause. Daher werden mit dieser Leistung die Mehrkosten ausgeglichen.

Erbracht wird ein **Zuschuss** zu den Kosten für die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung. Daneben ist ein geringer **Eigenanteil** in Höhe von einem Euro pro Mittagessen von Ihnen zu übernehmen. Verpflegung, die am Kiosk gekauft werden kann (z. B. belegte Brötchen), wird nicht bezuschusst.

Wie funktioniert das?

Den Zuschuss zur Mittagsverpflegung müssen Sie für jedes Kind **gesondert beantragen**. Er wird nur erbracht, wenn die Schule oder Kindertageseinrichtung ein gemeinschaftliches Mittagessen anbietet und Ihr Kind daran teilnimmt.

Mit dem Bewilligungsbescheid erhalten Sie eine Kostenübernahmeerklärung über den bezuschussten Anteil an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung für Ihr Kind. Die Kostenübernahmeerklärung gibt Ihr Kind in der Schule bzw. Kindertageseinrichtung ab. Die Kosten für die Mittagsverpflegung werden dann direkt mit dem Anbieter abgerechnet.

Bitte beachten Sie: Der **Eigenanteil** ist eigenverantwortlich von Ihnen zu leisten.